

Wir bei OTTO

Geschäftsentwicklung

Die Umsätze entwickeln sich derzeit sehr gut. In den ersten drei Monaten konnten wir ein Umsatzplus von 3,60 % auf ca. 21,07 Mio. Euro verbuchen. Wie Sie aus den nachfolgenden Zahlen entnehmen können, mussten wir im Bereich Industrie Ausland deutliche Umsatzrückgänge in Kauf nehmen. Diese sind überwiegend auf den Umsatzrückgang bei unserem größten Photovoltaikkunden zurück zu führen. Entgegen der derzeitigen Stimmung konnten wir in den ersten 3 Monaten bei den anderen Photovoltaikkunden Zuwächse realisieren. Erfreulich haben sich die Bauumsätze, insbesondere in Deutschland entwickelt.

Die Kostenseite ist geprägt von permanenter Unsicherheit. Dabei haben wir derzeit vor allem mit Preiserhöhungen bei den Verpackungen und bei den PU-Rohstoffen zu kämpfen.

Die Umsatzentwicklung stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

In Deutschland stieg der Umsatz per Ende März um 13,51% auf ca. 14,46 Mio. Euro.

Bau	10,81 Mio. Euro	+ 11,98 %
Industrie:	3,65 Mio. Euro	+ 18,47 %

Im Ausland mussten wir einen Umsatzrückgang von 13,05% auf ca. 6,61 Mio. Euro hinnehmen.

Bau	3,78 Mio. Euro	+ 6,36 %
Industrie	2,83 Mio. Euro	- 29,84 %

Anfang April haben wir mit den Baumaßnahmen im Strohhof begonnen. Allein bei den Erdarbeiten müssen ca. 35.000 Kubikmeter bewegt werden. Dies entspricht ca. 4000 LKW-Ladungen. Aber auch sonst hat sich in den vergangenen Monaten einiges bewegt: Die Installation der neuen Kesselreinigung konnte abgeschlossen und der Probetrieb begonnen werden.



Für den Sonnenschutz der Anwendungstechnik wurde der Rahmen installiert, so dass auch dieses Vorhaben in den nächsten Wochen beendet werden kann. Die aufwändigen Betonarbeiten für das neue Farbprüflabor einschließlich der Decke für das erste Obergeschoss wurden ebenfalls abgeschlossen, so dass wir nun mit dem Trockenbau beginnen können.

Wir bedanken uns bei Ihnen allen recht herzlich für Ihren großartigen Einsatz. Bringen Sie auch weiterhin Ihre Ideen und Gedanken zur Gestaltung von OTTO mit ein.

Johann Hafner (GL)



ISO 9001

Korrekturmaßnahmen (Otto-Umsetzung)

Dienen zur Korrektur oder zum „Wiedergutmachen“ von aufgetretenen Fehlern. Sie müssen in Bezug auf die Auswirkungen der aufgetretenen Fehler angemessen sein.



Sind die eingeleiteten Maßnahmen zur Korrektur von Fehlern wirksam?

OTTO-CHEMIE (Praxisbeispiel aus Prozess 4.65)

Reklamationsbericht – Kundenreklamation

Fehler:	VAD- falsche Angabe- auf Bestellung	Termin:	19.01.2012
Ursachenforschung:	Kunde hat Ware erhalten, die er gar nicht bestellt hatte. Die Bestellung erfolgte per Fax durch VAD. Darauf stand die Kundennummer der Fa. Pfaff über welche der Auftrag auch erfasst wurde. Die Lieferung war allerdings für Fa. Pfeffer gedacht, VAD hat versehentlich die falsche Kundennummer angegeben.		
Artikel-Nr./Bez.:			
Verantwortlich/KST:	VAD Vertrieb Außendienst	Prüfungsresultat:	berechtigt
Maßnahme:	Korrekturmaßnahme	Termin:	02.02.2012
Vorgang:	Auftrag neu erfassen	Status:	abgeschlossen
Erläuterung:	Auftrag neu erfasst über Fa. Pfeffer, Wölfersheim erfasst mit VA: 1176469		
Verantwortlich/KST:	MAB Auftragsbearbeitung	Erfolgt:	

ISO 14001

Bewertung der Einhaltung von Rechtsvorschriften

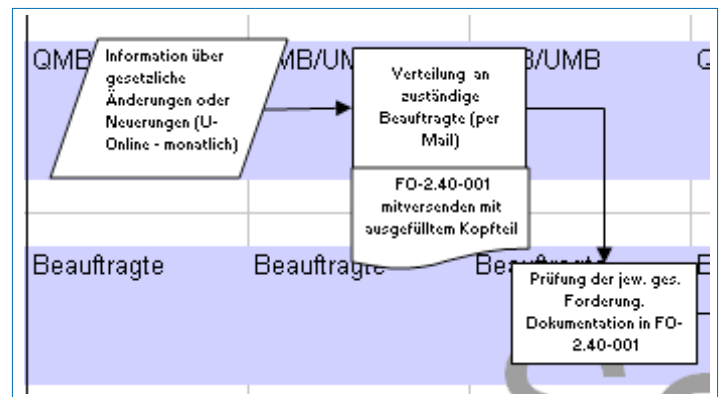
Die Überwachung der Aktualität von Rechtsvorschriften ist festzulegen (z.B. Online-Dienste).



Sind die Rechtsvorschriften, die wir einhalten müssen, vorhanden und aktuell?

OTTO-CHEMIE (Praxisbeispiel aus Prozess 2.40)

Prozessausschnitt

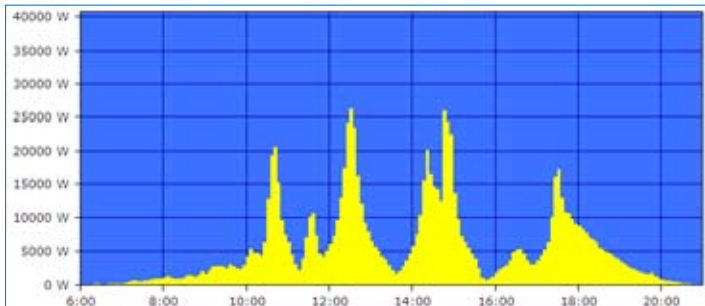


Helmut Bauer (QMB)

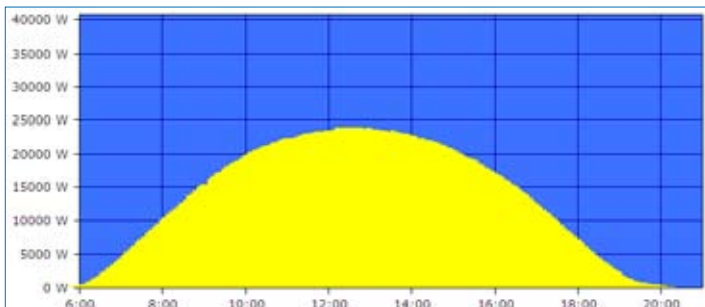
Energiewende – OTTO ist dabei

Was zeigen diese Bilder?

Baumspitzen? Sanddünen? Wellen?



(28.05.2011 Ausbeute 80 kWh)



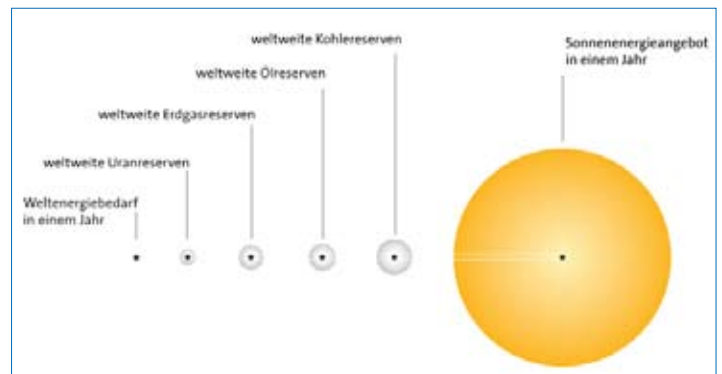
(09.05.2011 Ausbeute 203 kWh)

Nein – es ist schlicht und einfach ein Diagramm davon, wie viel Strom unsere Photovoltaikanlage z.B. an zwei Tagen im Mai 2011 erzeugt hat. Das obere Bild zeigt einen Tag an dem Sonne und Wolken sich abwechseln, das untere Bild zeigt einen gänzlich sonnigen Tag.

Unsere Anlage auf dem Labordach hat seit Oktober 2010 42.000 kWh Strom produziert (Stand Redaktionsschluss am 16.04.2012). Zum Vergleich: Der durchschnittliche Stromverbrauch eines Vier-Personenhaushaltes beträgt ca. 4.200 kWh.

Wenn man sich vor Augen hält, dass die Sonne ein zig-faches mehr an Energie zur Verfügung stellt als die Welt jedes Jahr benötigt (siehe auch nebenstehendes Schaubild), ist es verwunderlich, dass diese kostenlose Energie nicht schon in größerem Maßstab weltweit genutzt wird. Sämtliche Abhängigkeiten z.B. von fossilen Energieträger wie Öl, Gas, Kohle oder Strom würden wegfallen.

Auch die hochriskante Atomkraft inkl. der noch ungelösten Probleme bezüglich nicht vorhandener Endlager; Castor-transporte, Polizeieinsätze etc. wäre nicht mehr nötig.



Und auch kundenseitig tragen wir nachhaltig zur Energie-wende bei, indem wir an fast alle namhaften Modulhersteller unsere Produkte liefern.

Zuerst Hackschnitzel für unsere Wärmeversorgung, dann Sonnenstrom aus Photovoltaik. Das ist gelebtes Umweltmanagement im Sinne einer nachhaltigen Zukunft und ein echter Beitrag zur Energiewende – auch für OTTO.

Helmut Bauer (OMS)

OTTO auf Messen

Frühjahrsputz für unseren Messestand oder: Alles neu macht der März

Da steht er nun: unser neuer Messestand, das erste Mal im Einsatz auf der Messe Fensterbau Frontale in Nürnberg vom 21. bis 24. März 2012. Schön, hell, freundlich und gut organisiert.

Aber von Anfang an:

Nachdem sich die langjährige Zusammenarbeit mit unserem bisherigen Messebauer als nicht mehr fortführungsfähig erwies, hatten wir Anfang Januar ein Aha-Erlebnis: In einem Telefonat mit Martina Kleinewig-Werzinger von unserer Agentur WMW zu einem ganz anderen Thema stellte sich heraus, dass der Senior-Chef, Harald T. Werzinger, ein langjähriger und begeisterter Messestand-Bauer und -Organisator ist. Nach einigen Gesprächen präsentierte er uns ein kleines Modell eines Messestandes, das einen sehr schönen, zeitgemäßen Stand zeigte. Passend zum Weiß-Blau von OTTO. Und das gefiel!



Gesagt, getan. Einen Zeitplan aufgestellt und schon konnten die Vorbereitungen anlaufen.

Februar und März waren geprägt von Abstimmungsgesprächen und Vorbereitungen, und am 20. März konnte ich den

Stand am letzten Aufbau-tag der Messe Fensterbau in Augenschein nehmen. Auch die Messestandbesatzung, die am Mittag auf der Messe eintraf, war durchweg begeistert vom neuen Konzept.

Ein organisatorisch und optisch wesentlicher Bestandteil des Standes ist die neue Aufbewahrungslösung für unsere Drucksachen. Gerhard Leukert hat sie in Zusammenarbeit mit einem Schreiner und mit viel Tüftel- und Entwicklungsarbeit auf die Beine gestellt. Wenn dem Kunden im Gespräch ein Prospekt mitgegeben werden soll, so kann dieser jetzt

direkt aus dem in die Wand integrierten Schrank genommen werden. Und auch in der Vorbereitungsphase der Messe ist der Schrank von großem Vorteil: Franz Würzinger kann die benötigten Prospekte direkt in den Schrank einordnen, und bekommt auch am Ende der Messe eine geordnete Struktur zurück. Das spart allen Beteiligten viel Arbeit.



Jetzt gilt es, das neue Konzept auch auf die etwas kleineren Messestände umzusetzen, die den Großteil der diesjährigen Messeteilnahmen ausmachen. Den ganz großen Auftritt gibt's dann erst wieder im Januar 2013 – bei der BAU in München.



Gisela Bechmann (CVU)

Eine lange Zeit geht zu Ende!

Mit Jahresende ging ein sehr langer gemeinsamer Weg zu Ende. Nach 37 Jahren OTTO hat sich Heidi Wimmer in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sie war eine der ersten Mitarbeiterinnen und wenn man den Geschichten zuhörte, die Jürgen Lohre bei der kleinen Abschiedsfeier erzählte, kann man kaum glauben, unter welchen Umständen damals hier angefangen wurde.

Nach einer kurzen Ansprache von Jürgen Lohre gesellte sich dann noch ein Überraschungsgast zu der Runde. Helmut Schnee wollte es sich nicht nehmen lassen, sich noch einmal persönlich bei Heidi Wimmer für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit zu bedanken.

Auf diesem Weg möchten auch wir mit allen Kollegen noch einmal „**Danke Heidi**“ sagen und wünschen einer sehr lieben Kollegin alles, alles Gute und viel Gesundheit, um das Rentnerdasein genießen zu können.



Doina Lenz (TSE)



Betriebsbesichtigung der 9. Klassen

Am 06.02.2012 hatten wir Besuch von 16 Schülern samt Betreuer der Mittelschule Fridolfing. Im Rahmen eines Bewerbungstrainings hatten die Schüler der 9. Klassen die Möglichkeit, OTTO unter die Lupe zu nehmen. Bei frostigen Temperaturen kamen die Schüler um 8.30 Uhr bei OTTO an und wurden im BZ 4 mit einer allgemeinen Unternehmenspräsentation begrüßt. Aufgeteilt in 2 Gruppen mit je 8 Personen stellte Hr. Esterbauer die Krankenhausstraße vom Wareneingang durch die Produktion bis zu Warenausgang vor und Hr. Mayer führte die 2. Gruppe durch den Strohhof. Im Anschluss daran wurde getauscht. Der Vormittag endete für die Schüler mit einer Information zu den Ausbildungsberufen im Bereich T und Fragen zu Bewerbungsgesprächen und Bewerbung im Allgemeinen. Zu Fuß nahmen sie guter Laune und mit einem kleinen OTTO Präsent dann wieder den Heimweg auf. Vielen Dank an die Kollegen Hr. Esterbauer und Hr. Mayer für die Zeit, OTTO zu präsentieren!



Dr. Monika Strecha (GAPw)

Ausbildung erfolgreich beendet: Herzlichen Glückwunsch!

Wir möchten Frau Alexandra Frech und Herr Robert Maier auf diesem Weg sehr herzlich zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung gratulieren!

Frau Frech und Herr Maier hatten am 1. September 2009 ihre Ausbildung zur Industriekauffrau bzw. zum Groß- und Außenhandelskaufmann bei OTTO begonnen. Im Laufe der zweieinhalbjährigen Dauer durchliefen sie alle Stationen der OTTO-Welt und konnten so umfassend ihr Wissen im kaufmännischen Bereich anwenden und erweitern.



Wir freuen uns Frau Frech im Vertriebsinnendienst Industrie weiterzubeschäftigen und Herrn Maier ins Team Logistik aufzunehmen. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß und Erfolg bei OTTO!



Dr. Monika Strecha (GAPw)

Herzlichen Glückwunsch zum Bachelor of Arts

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass unser „GOLDI“ (VAD28 Christian Goldmann) seinen zweisprachigen Studienabschluss in „Internationaler Ökonomie“ mit dem BA (Bachelor of Arts) erreicht hat. Jeder, der in seiner Freizeit eine Zusatzausbildung unternommen hat kann empfinden, welcher Anstrengung es Bedarf, über einen mehrjährigen Zeitraum ein solches Ziel, neben einer erfolgreichen Berufstätigkeit, zu schaffen. Hierzu sagen wir: Alle Achtung und herzlichen Glückwunsch! Ganz besonders freuen wir uns über die Ankündigung, seine erfolgreiche Tätigkeit in der Region West fortsetzen zu wollen.



Frank Forstmann (VKL102)

Mein Weg von Brasilien zu OTTO

Mein Name ist Shantala, ich bin 22 Jahre alt und komme aus Pindamonhangaba, einer kleinen Stadt im Bundesstaat Sao Paulo, Brasilien.

Mein Studium, mit dem Schwerpunkt Internationale Wirtschaft habe ich bereits im Jahr 2010 abgeschlossen.

Deutschland kennen zu lernen war für mich immer ein Traum!

Durch meine Patentante Christina hatte ich bereits als Kind Berührungspunkte mit der Deutschen Kultur. Sie hat mir deutsche Kinderlieder vorgesungen, Geschichten erzählt und leckeres deutsches Essen gekocht.

Im Jahr 2007 besuchte eine Gruppe aus Deutschland das Haus „Casa de Apoio Sol Nascente II“, in dem Menschen mit AIDS im Endstadium gepflegt werden. Dort haben meine Patentante und ich ehrenamtlich gearbeitet. Auf ihrer Grillparty zu der sie diese Gruppe eingeladen hatte, habe ich Herrn Dr. Weidmann und seine Frau kennengelernt. Mit ihnen habe ich Englisch und etwas Deutsch gesprochen.

Wir sprachen über mein damaliges Studium, welches mich sehr begeistert hat, und über meine Zukunftspläne. Danach schlug mir Herr Dr. Weidmann vor, nach Deutschland zu kommen um ein Praktikum bei OTTO zu machen.

Doch ich war zu jung, fanden meine Eltern. Mein Traum nach Deutschland zu gehen musste warten bis ich mein Studium beendet habe. Danach sollte ich Herrn Dr. Weidmann noch einmal kontaktieren.

Seitdem ist der Wunsch nach Deutschland zu gehen immer größer geworden.

Fleißig habe ich Englisch, Spanisch und etwas Deutsch gelernt. Mich interessierte immer schon, neue Erfahrungen im Bereich Kultur, Sprachen und Wissenschaft zu machen.

In der Zwischenzeit habe ich bei der Firma „Sintex Automotive“ (Filiale aus Deutschland) und bei der Behörde „Receita Federal do Brasil“ in der Zollabteilung gearbeitet.

Seit Oktober bin ich nun in Deutschland. Zuerst absolvierte ich in Hildesheim einen Deutschkurs, welchen ich in Salzburg weiterführe.

Hier bei OTTO erfüllen sich meine Wünsche, in dem ich mein Studium in die Praxis umsetze. Das ist sehr gut, weil ich neue Leute kennenlernen, neue Kontakte knüpfe, meine Deutschkenntnisse erweitere und im Arbeitswesen wachse. Diese Zeit ist mir Gold wert.

Ich danke Euch für diese Chance und Hilfe, die mich vorwärts bringt!

Shantala Araujo



Impressum

Herausgeber: OTTO-CHEMIE

Redaktion: Rosmarie Stelzl

Telefon: +49-8684-908-101

E-Mail: rosmarie.stelzl@otto-chemie.de

Layout: Abteilung CVU

Druck: Abteilung CVU

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

OTTO intern

Online Bestellsystem aktiv

In Kooperation mit der Mercateo AG, einer der bundesweit größten Online-Beschaffungsplattform für gewerbliche Kunden, kann unser Sortiment seit kurzer Zeit auch über das Internet bestellt werden. Mercateo übernimmt für einige der größten deutschen Unternehmen, wie Telekom und RWE, erfolgreich das C-Teile-Management.

Das Bestellsystem beinhaltet unseren Gesamtkatalog Bau-Produkte mit allen Produktinformationen, Attributen (Eigenschaften und Anwendungsgebiete), Suchkriterien, Bildern, TDS und Sicherheitsdatenblättern aus unserer Produktdatenbank. Die Bestellnummern und Preise kommen aus unserem ERP-System.

Zwischenzeitlich sind die ersten Bestellungen eingegangen und in gewohnt schneller und reibungsloser Abwicklung abgearbeitet.

Unter **www.mercateo.com** dem Sortiment: Bau, Handwerk, Agrar oder direkt über **www.mercateo.com/c/996/Lager_996.html** ist unser Katalog zu finden.

Walter Stecher (EDV)

The screenshot displays the Mercateo online ordering system interface. The top section features a search bar and navigation menu. Below, there's a list of products with columns for 'Artikel', 'Preis', and 'Menge'. The bottom part shows a detailed view of a product, including its name, description, and technical specifications.